

Tagungsprogramm

Donnerstag, 16. September 2021

9.30

Eröffnung und Einführung

Begrüßung: Peter Cachola Schmal, Deutsches Architekturmuseum (DAM) | Jörg Haspel, ICOMOS Deutschland
Grußwort: Dezernat Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt am Main

Einführung Immaterielles Kulturerbe, Marlen Meißner, Deutsche UNESCO-Kommission

Einführung Denkmalewerte, Silke Langenberg, ICOMOS Schweiz/ETH Zürich | Hans-Rudolf Meier, ICOMOS Deutschland/Bauhaus-Universität Weimar

Einführung Sanierungsfragen, Carsten Jung, PERSPECTIV

11.30

Sektion I: Preziosen des Innenraums – Theater des 18. Jahrhunderts

Moderation: Kristin Knebel, Klassik-Stiftung Weimar | Matthias Staschull, ICOMOS Deutschland

Matthias Staschull, ICOMOS Deutschland, *Das Markgräflische Opernhaus Bayreuth: Erhaltung – Pflege – Nutzung im Konflikt*

Kristin Knebel, Klassik-Stiftung Weimar, *Restaurierte Rekonstruktionen und lebendiger Spielbetrieb – Das Liebhabertheater auf Schloss Kochberg*

Markus Dietze, Intendanz Theater Koblenz, *Theater Koblenz – Zeitgenössische Kunst im Baudenkmal*

14.00

Sektion II: Vom Hoftheater zur bürgerlichen Selbstdarstellung – Theaterräume des 19. Jahrhunderts

Moderation: Sigrid Brandt, ICOMOS Deutschland | Jürgen Reinhold, Ingenieurbüro Müller-BBM

Sigrid Brandt, ICOMOS Deutschland | Jürgen Reinhold, Müller-BBM, *Einführung*

Friedrich Dieckmann, Schriftsteller, *Disparater oder integrativer Wiederaufbau? Erfahrungen mit der „dritten Semperoper“*

Paul Mahringer, Bundesdenkmalamt Österreich, *Die Wiener Staatsoper als Symbol für den Wiederaufbau und das Geschichtsverständnis der Zweiten Republik*

Freitag, 17. September 2021

9.00

Sektion III: Experiment und Kontinuität – Theaterbau vor dem Zweiten Weltkrieg

Moderation: Jörg Haspel | John Zieseemer, ICOMOS Deutschland

Jörg Haspel, *Einführung*

Angelika Reiff, ICOMOS Deutschland/Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, *Kaum Spielraum hinter den Kulissen – Das Stuttgarter Opernhaus im Spannungsfeld zwischen Authentizität und Anpassung*

Anna Maria Odenthal, ICOMOS Deutschland, *Das Renaissance-Theater in Berlin – ein Glücksfall für die Denkmalpflege*

11.00

Sektion IV: Das Theater als Maschinerie – Nachkriegsmoderne unter Veränderungsdruck

Moderation: Olaf Gisbertz, ICOMOS Deutschland/FH Dortmund | Andrea Jürges, DAM

Andrea Jürges, DAM, *Einführung*

Ivica Fulir, Badisches Staatstheater Karlsruhe, *Evolution des Theaters – vom Brutalismus zum „dritten Ort“*

Winfried Brenne, Brenne Architekten, *Scharoun-Theater
Wolfsburg – Denkmalschutz zwischen Authentizität und
modernster Technik*

13.30

**Sektion V: Aneignung, Umnutzung, Erhaltung –
Wandel in der Aufführungspraxis und neue Spielstätten
der freien Szene**

Annette Menting, HTWK Leipzig, *Wer weiß, wie man
ein zeitgenössisches Theater oder ein Theater für morgen
baut? Vom Auszug aus den Theaterhäusern an brachliegen-
de Orte*

Amelie Deuffhard, Intendanz Kampnagel Hamburg,
*Theater/Performance/Tanztheater als Formate von
Raumerkundungen*

Carolin Höfler, Köln International School of Design der
TH Köln, *Spiele in der unsichtbaren Stadt*

15.30

Resümee

Abschlussrunde der ModeratorInnen mit Ausblick und
Dank

16.30

Ende der Tagung